

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Produktionsarbeit in Deutschland – mit alternden Belegschaften

Herausgegeben von

Dr. Götz Richter (BAuA),
Dr.-Ing. Christoph Hecker (Berufsgenossenschaft Holz und Metall)
und
Dr. Andreas Hinz (RKW Kompetenzzentrum)
für die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Redaktion

Ute Gräske (BAuA)

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 17617 5](http://ESV.info/9783503176175)

ISBN 978 3 503 17617 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: schwarz auf weiss, Berlin

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i> Götz Richter, Andreas Hinz und Christoph Hecker</i>	
Herausgeber des Buches	2
Aufbau und Beiträge des Buches	4
Überblick	9
Literatur	11

Perspektiven der Arbeit in der Produktion

Wie können wir Produktionsarbeit in Deutschland halten?	15
<i> Frank Lennings und Jürgen Dörich</i>	
1. Einleitung	15
2. Bedeutung der Produktionsarbeit	16
3. Handlungsfelder	18
4. Perspektiven	23
Literatur	26

Gesund und leistungsfähig in die Zukunft – Produktionsarbeit 4.0 mit alternden Belegschaften	27
<i> Jürgen Klippert</i>	
1. Demografie und Digitalisierung – Megatrend trifft Megatrend	27
2. Strategisches Vorgehen zur Umsetzung alter(n)sgerechter Arbeit 4.0	32
3. Ausblick: Mit alternden Belegschaften die Herausforderungen der Digitalisierung bewältigen	39
Literatur	40

Übergreifende Aspekte einer alters- und altersgerechten Arbeitsgestaltung	42
<i> Wilhelm Adamy, Norbert Breutmann, Andreas Hinz, Andreas Horst, Götz Richter, Christoph Serries und Martin Schmauder</i>	
1. Einleitung	42
2. Herausforderungen und Probleme der betrieblichen Arbeitsgestaltung ..	43
3. Ansatzpunkte für eine alters- und altersgerechte Arbeitsgestaltung	47
4. Fazit	54
Literatur und weiterführende Hinweise	54

Kognitive Leistungsfähigkeit erhalten

Gesund Altern am Band: Karrieredesign für Produktionsmitarbeiter in der Industrie	59
<i> Jan Oltmanns, Götz Richter, Ben Godde und Ursula M. Staudinger</i>	
1. Einführung	59
2. Geistig gesund Altern in der Industriearbeit	59
3. Schlussfolgerungen für die Arbeits- und Personalpolitik	63
4. Wie kann Karriereplanung für Produktionsmitarbeiter/innen gelingen? ..	64
Literatur	66

Wie lassen sich Beschäftigte in (geistiger) Bewegung halten?	69
<i>Michael Falkenstein, Patrick Gajewski und Claudia Kardys</i>	
1. Einführung	69
2. Die Bedeutung der fluiden Intelligenz für die Arbeit	70
3. Einflussfaktoren auf die fluide Intelligenz	70
4. Maßnahmen	73
5. Betriebliche Ansprechpartner und Umsetzung	78
Literatur	80
Arbeitsgestaltung für gesundes Älterwerden	
Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung – was brauchen die Älteren?	85
<i>Hanna Zieschang</i>	
1. Ältere Erwerbstätige: Stärken und Schwächen	85
2. Das Ziel: Arbeitsfähigkeit erhalten und fördern	87
3. Wesentlicher Baustein: Die Gestaltung der Arbeit	89
4. Ein Blick in die Zukunft: Ältere Arbeitnehmer und die zunehmende Digitalisierung	93
Literatur	94
Gestaltung der Arbeitszeit aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	96
<i>Frank Brenscheidt</i>	
1. Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen	97
2. Lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung	101
3. Lebensarbeitszeitkonten	103
4. Entlastung für Ältere durch betriebliche Arbeitszeitpolitik	105
5. Arbeitszeitpolitischer Ausblick	106
Literatur	108
Die ganzheitliche Ergonomiestrategie bei Audi am Praxisbeispiel Lärm und Beleuchtung	109
<i>Mathias Keil, Stephan Weiler und Michael Feiner</i>	
1. Die Audi-Ergonomiestrategie	109
2. Demografische Entwicklung bei Audi	111
3. Zusammenfassung	117
Literatur:	118
Arbeitsfähigkeit durch Belastungswechsel erhalten	119
<i>Inga Mühlenbrock, Andrea Lange und Hans Szymanski</i>	
1. Warum machen Arbeitsbedingungen und der demografische Wandel Belastungswechsel notwendig?	119
2. Wie lassen sich belastungsorientierte Tätigkeitswechsel in Unternehmen vorbereiten?	121
3. Welche Rahmenbedingungen helfen, Belastungswechsel umzusetzen? ..	132
Literatur	133
Gestaltung von Job-Rotation in der Produktion	135
<i>Wolfgang Anlauff</i>	
1. Job-Rotation – eine vielseitige Strategie	135

2. Zielsetzungen gewichten	137
3. Die Einführung von Job-Rotation	141
4. Ausblick	151
Literatur	151

Grüne Ampel für altersstabile Arbeitsplätze 152
Andrea Stickel

1. Attraktive, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze	152
2. Ergonomische Gefährdungsbeurteilung	153
3. Richtig planen – Kosten reduzieren	157
4. Aspekte des Kulturwandels	162

Ausgewählte Umgebungsfaktoren – Lärm und Beleuchtung bei der Arbeit

**Lärm – Erkenntnisse zu Schwerhörigkeit und weiteren Lärmwirkungen
aus wissenschaftlicher Sicht** 167
Sabine J. Schlittmeier

1. Einleitung	167
2. Schwerhörigkeit	170
3. Weitere aurale und extraaurale Lärmwirkungen	177
Literatur	181

Sehen im Alter 184
Gerold Soestmeyer

1. Stand und Reichweite der Regelungen, Handlungsbedarf	184
2. Warum nimmt die visuelle Leistung im Alter ab?	185
3. Schlussfolgerungen	193

Instrumente für die betriebliche Praxis

Gesund und qualifiziert älter werden in der Automobilindustrie 199
Alfons Adam und Mathilde Niehaus

1. Produktionsarbeit mit alternden Belegschaften aus der Sicht der Schwer- behindertenvertretung	199
2. Erkenntnisse aus der Praxisforschung	201
3. Das Fit-Modell: Alternsmanagement etwas anders gedacht	202
4. Erforderliche Rahmenbedingungen	206
5. Ausblick und Zukunftswünsche	207
Literatur	207

Bedeutung der psychischen Gefährdungsbeurteilung 208
Norbert Breutmann

1. Ausgangslage	208
2. Die Wirkung psychischer Belastungen verändert sich in der Erwerbs- biografie	210
3. Aktuelle Situation in Bezug auf die Durchführung von Gefährdungs- beurteilungen	213
4. Schlussfolgerungen	217
Literatur	218

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durch die Arbeit: notwendiger Bestandteil altersgerechter Arbeitsplatzgestaltung.	219
<i>Heinz Fritsche und Moriz Boje Tiedemann</i>	
1. Einführung	219
2. Demografische Entwicklung und betrieblicher Altersstrukturwandel: Herausforderung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz	221
3. Altersgerechte und lernförderliche Gestaltung der Arbeit: Gestaltungs- defizite in der Praxis	221
4. Psychische Belastungen durch die Arbeit: Neue Befunde, klarer Präventionsauftrag.	223
5. Prävention psychischer Arbeitsbelastungen im Rahmen der Gefähr- dungsbeurteilung: notwendiger Bestandteil altersgerechter Arbeits- platzgestaltung	224
6. Sieben Erfolgsfaktoren betrieblicher Initiativen zur altersgerechten Gestaltung der Arbeitsbedingungen	225
Literatur	228
 Ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Zeitalter von Industrie 4.0 . . .	 230
<i>Alexander Kuhlmann</i>	
1. Herausforderung Industrie 4.0	230
2. Was ist Gesundheit?	231
3. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).	233
4. Präventionsmaßnahmen mit hoher Evidenz	236
5. Fazit für die Praxis	243
6. Ausblick	244
Literatur	244
 BEM als Aufgabe der Experten in der Prävention und Rehabilitation – unter besonderer Berücksichtigung eines Projekts der gesetzlichen Unfallversicherung	 246
<i>Friedrich Mehrhoff</i>	
1. Einleitung	246
2. Rechtliche Grundlagen für BEM in Deutschland – internationales Vorbild	247
3. BEM als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitsstrategie.	248
4. Strategien für die soziale Sicherheit	255
5. Ausblick	258
Erläuterungen und Literatur.	259
 Ausblick	
 Von der Fehlzeitenanalyse zur Förderung der Arbeitsfreude	 263
<i>Gerhard Westermayer und Désirée Brand</i>	
1. Einleitung	263
2. Welche Arbeitsbedingungen halten Produktionsmitarbeiter über 50 gesund, welche machen sie krank?	263
3. Von der Krankenstandsanalyse zur Diagnose der Betrieblichen Gesund- heit.	268

4. Ein notwendiger Perspektivwechsel – Diskussion und Ausblick	271
Alters- und berufsbegleitende Veränderungen des Leistungsprofils – Voraussetzungen und Limitationen für gesundes Altern in der Produktion	274
<i>Karlheinz Sonntag und Nadine Seiferling</i>	
1. Demografischer Wandel und Dynamisierung der Arbeitswelt	274
2. Leistungsfähigkeit älterer Erwerbstätiger	275
3. Gesundheit und Krankheitsrisiken	280
4. Maßnahmen zur Potenzialerhaltung und Ressourcenentwicklung	283
5. Fazit	289
Literatur	290
Autorenverzeichnis	295